

# PROMISSORY NOTE

Ein geschriebenes **bedingungsloses Versprechen**, einen bestimmten **Geldbetrag** [Money] **in der Zukunft zu zahlen**. Eine Promissory Note unterscheidet sich von einem bloßen Schuldanerkennnis ohne Zahlungsverprechen, als ob der Schuldner seinem Gläubiger einen I.O.U (I Owe You = Ich schulde dir) übergibt. In ihrer Form beinhaltet die P.N. ein **Zahlungsverprechen**, innerhalb des darin definierten Zeitraums einen Geldbetrag an eine darin benannte Partei (engl. payee) zu zahlen oder an deren Order, zu dem erhaltenen Wert.

Sie ist datiert und gezeichnet durch die erstellende/versprechende Partei (engl. maker/payor). Im Gegensatz zum Wechsel hat die P.N. **kein Kollateral** in ihrem Hintergrund, also keine substantielle Ursache, denn beim Wechsel wird die bezogene Partei mit ihrem Kollateral in die Haftung genommen und bei einer P.N. kommt der Aussteller selbst in die Haftung, was die P.N. zu einem Schuldinstrument macht. Wenn der Payee, zum Beispiel eine Bank, das Instrument in ihre Aktiva einlegt, ihre Bilanz damit verlängert und das Instrument damit ehrt, erlischt die Schuld des Ausstellers.

*Ergänzung:*

## MONEY

Gold, Silber und andere weniger edle Metalle sind in der Entwicklung von Zivilisation und Handel allgemeiner Standard von Werten geworden und zur **Vermeidung von Verzögerungen und Unannehmlichkeiten** bei der Regulierung des Gewichts und der Qualität [...], die Regierungen der zivilisierten Welt organisierten die Herstellung in bestimmten Mengen und versehen mit einer Prägung, die den Wert festlegt - dies wird **Money** genannt.

Für viele Verwendungszwecke werden **Banknoten** und **handelbare Papiere** [notes] als solches betrachtet.

Um eine Menge von „Money“ zu haben und zu erhalten, sind die Entgegennahme von **Banknoten** von einem Beschuldigten.

**Promissory Notes**, ein **Kontokorrentkredit** in den Büchern [Ledger-Hauptbuch] einer dritten Partei oder eine **bewegliche Sache** ausreichend und wird als **Money** behandelt.

(Quelle: nach Bouvier: A Law Dictionary 1856)

**UCC § 3-104 ein übertragbares Wertpapier, (a) außer wie es im Unterparagraph (c) erklärt wird und (d), ist ein „übertragbares Wertpapier“ ein bedingungsloses Versprechen oder eine Anweisung, um einen bestimmten Betrag an Geld zu bezahlen, mit oder ohne Zinsen und anderen Gebühren, wie es beschrieben wird in diesem Versprechen oder in dieser Anweisung“ aus dem UCC.**

**Wie man hier sieht, heißt es Versprechen oder Anweisung, um einen bestimmten Betrag an Geld zu bezahlen, und das bedeutet dasselbe wie ein Wechsel oder Schuldschein, IOU.**

# PROMISSORY NOTE

## IOU WÄHRUNG UNENDLICHKEIT PLUS ZINSEN



Das globale Finanzsystem gleicht einem globalen Wechselsystem, „IOU-System“, weil kein rechtmäßiges Geld existiert. Wir tauschen Wechsel aus und begleichen die Rechnungen nie mit wirklichem Geld. Gesetzliches Geld ist aber durch wirkliche Sachen gedeckt. Vor dem Jahre 1933 hat man einen Eimer Milch für einen Dollar getauscht, und der Dollar ist ein Versprechen, Gold oder Silber zu bezahlen. Wirklichen Wert für wirkliche Ware.

Wirklichen Wert für wirklichen Wert. Heute aber, weil der Dollar die globale Leitwährung ist (Reserve Currency), die auf dem „Fractional Reserve Banking“ beruht, das minimale Reserve Bankwesen, welches Zinsen erfordert, die ständig auf den Schuldner übertragen sind, werden alle Nationen, und zwar überall auf der Welt gezwungen, unter diesem Wechselsystem mit unendlichen Schulden wegen der Zinsen für unsere Kindeskinde umzugehen.

Unter diesem System tauschst du einen Eimer Milch für ein Versprechen, gar nichts plus Zinsen zu bezahlen. Das ist nämlich, was das Geld geworden ist nach dem Jahre 1933.

Und als letzten Punkt hier anzuführen: weil das Geld wertlos ist und zwar buchstäblich und gesetzlich, tauscht man nur etwas von wirklichem Wert, deine Waren, deine Arbeit werden wir auf unglaubliche Weise betrogen.

Es ist tatsächlich buchstäblich Sklaverei.

Anmerkung:

In der Übersetzung bedeutet dies, daß alle Verträge Betrug sein müssen!

